



Grabungsatlas Bayern als Geodatendienst im Internet

Ziel des Grabungsatlas Bayern ist die Darstellung geplanter Tiefbaumaßnahmen der bayerischen Kommunen als Beitrag zum Ausbau der Breitbandanschlüsse im ländlichen Raum. Zusätzlich werden auch vorhandene Leerrohre digital und lagegetreu erfasst.

Der Grabungsatlas Bayern unterstützt somit bei der räumlichen und zeitlichen Koordination von Tiefbaumaßnahmen.

Die Inhalte des Grabungsatlas werden von den bayerischen Kommunen zur Verfügung gestellt.

Über einen standardisierten Web Map Service (WMS) sind die Inhalte des Grabungsatlas Bayern über das Internet abrufbar.

Der Grabungsatlas Bayern ist Teil des Glasfaser-Aktionsplans Bayern und der eGovernment-Initiative Geodateninfrastruktur Bayern (GDI-BY). Ziel der GDI-BY ist, Informationen der Verwaltungen kartographisch aufzubereiten und als standardisierte Geodatendienste zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen zu Geodatendiensten der Geodateninfrastruktur Bayern finden Sie im Internet unter:

www.gdi.bayern.de



Mit Hilfe standardisierter Geodatendienste (z.B. WMS) ist es möglich, raumbezogene Daten (z.B. Landkarten, Luftbilder, u.v.m.) plattformunabhängig über das Internet zu nutzen. Die Inhalte können durch Einbinden in sog. Geoinformationssysteme bzw. Online-Kartenviewer visualisiert werden. Eine Auswahl solcher Programme finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der GDI-BY.

Zugang

Das Geoportal Bayern ist der zentrale Zugang zu Geodaten, Geodatendiensten und Geo-Anwendungen, welche im Rahmen der Geodateninfrastruktur Bayern (GDI-BY) zur Verfügung stehen. Die Internetplattform wurde von der Bayerischen Vermessungsverwaltung im Rahmen der Geodateninfrastruktur Bayern (GDI-BY) entwickelt.

www.geoportal.bayern.de



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite des Grabungsatlas Bayern im Geoportal. Mit QR-Code-Leser des Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ist Datenanbieter des WMS „Grabungsatlas Bayern“. Auch im Geoinformationssystem RISBY (Rauminformationssystem Bayern) ist der „Grabungsatlas Bayern“ eingebunden.

www.wirtschaft-risby.bayern.de

Kontaktadressen bei den Bezirksregierungen

Oberbayern: grabungsatlas@reg-ob.bayern.de
Niederbayern: wirtschaft.verkehr@reg-nb.bayern.de
Oberpfalz: wirtschaft@reg-opf.bayern.de
Oberfranken: geobasisdaten@reg-ofr.bayern.de
Mittelfranken: petra.reithmeier@reg-mfr.bayern.de
Unterfranken: gisela.goetz@reg-ufu.bayern.de
Schwaben: carla.fuchs@reg-schw.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
© StMWIVT, alle Rechte vorbehalten

Internet: www.stmwivt.bayern.de
E-Mail: poststelle@stmwivt.bayern.de
Gestaltung: Technisches Büro im StMWIVT

Bildnachweis: SWM Glasfaserkabel | PantherMedia Peter Uphoff

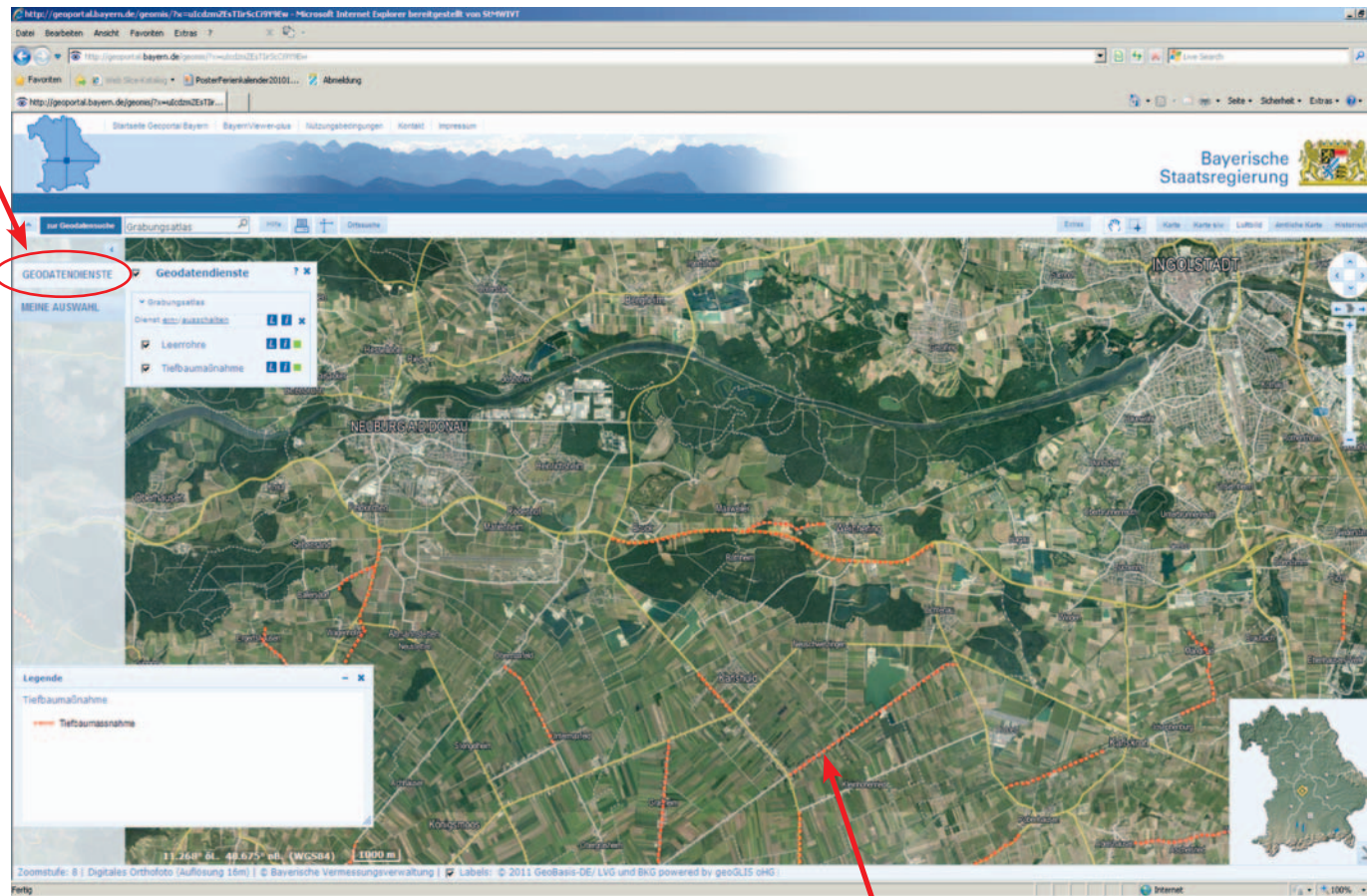
Geodatendienst Grabungsatlas Bayern



Geodatendienste – Web Map Services Grabungsatlas Bayern

eingebunden in das Geoportal Bayern
www.geoportal.bayern.de

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Inhalte des Grabungsatlas Bayern aufzurufen;
ein Weg zur Darstellung im Geoportal Bayern ist rechts beschrieben.



Weitere Möglichkeit:

URL des Dienstes: <http://wirtschaft-risby.bayern.de/RisGate/servlet/Grabungsatlas>
Achtung: Diese URL funktioniert nur in Verbindung mit einem geeigneten Viewer oder GIS!

Wie komme ich zum Grabungsatlas?

1. www.geoportal.bayern.de aufrufen.
2. Unter Geodatenuche „Grabungsatlas“ eingeben und bestätigen; es erscheint folgendes Fenster



3. Anklicken des linken Kartensymbols: „WMS in Kartenviewer einbinden“
4. Durch Aktivieren der Schaltfläche „Geodatendienste“ am linken Rand erhalten Sie Informationen über die beiden Ebenen des WMS:
 - Leerrohre und Tiefbaumaßnahme
5. Durch Anklicken der Objekte in der Karte mit der linken Maustaste erscheinen detaillierte Informationen:
 - bei Leerrohren z.B. Zuständigkeit und Ansprechpartner;
 - bei Tiefbaumaßnahmen z.B. Vorhabensträger, geplantes Baujahr.